

GUTE NACHRICHTEN FÜR VIERBEINER

VET
CONCRET®

AUSGABE 4 · HERBST 2017

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN

ÖSTERREICH



RASSE PORTRAIT

VOM LÖWENJÄGER ZUM FAMILIENHUND

Der Rhodesian Ridgeback

SERIE

DIE GLORREICHEN SIEBEN

hunderunden.de

HUNDE-WISSEN

WORKOUT FÜR HUND & MENSCH

Moderner Hundesport

Medizin & Forschung

FUTTERMITTELALLERGIE BEI HUND & KATZE



IN DIESER **AUSGABE**

WIE **IMMER**

- 03** EDITORIAL
- 04** INSIDE VET-CONCEPT
- 36** LESERFORUM
- 37** SPASS & SPIEL
- 40** UNSERE ANGEBOTE



HERAUSGEBER:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4
DE 54343 Föhren
Tel.: 08 00/66 55 220
für Lëtzebuerg: 80 02/43 05
Fax: 08 00/66 55 230
für Lëtzebuerg: +49 (0) 65 02/99 65-29
E-Mail: info@vet-concept.at
Internet: www.vet-concept.at
Verantwortliche Redakteurin:
Nadine Avermann
Layout & Gestaltung:
Werbeagentur zweipunktnull GmbH
Jean-Monnet-Straße 5
54343 Föhren
www.zweipunktnull.de

Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Nachdruck unter Zusendung von Belegexemplaren gestattet. Leserzuschriften sind willkommen, gekürzte Veröffentlichungen vorbehalten. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Diese Zeitschrift wird auf umweltfreundlichem, chlorfreiem Papier gedruckt. Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Produkt-Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

©2017 · Alle Rechte vorbehalten.

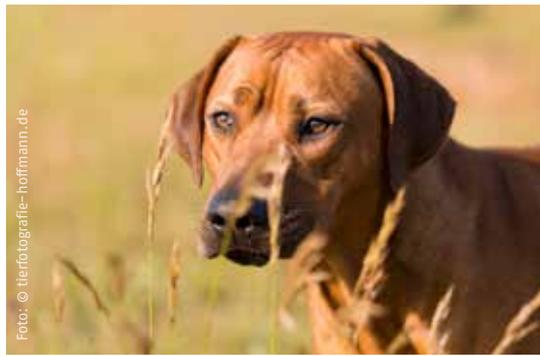


Foto: © tierfotografie-hoffmann.de

08

RASSE PORTRAIT

VOM LÖWENJÄGER ZUM FAMILIENHUND

Der Rhodesian Ridgeback



Foto: © Impact Photography

16

KATZEN-WISSEN

RUND UM DEN FELLWECHSEL

Gute Gründe für
regelmäßiges Bürsten



Foto: © hunderrunden.de

22

SERIE

DIE GLORREICHEN SIEBEN

hunderrunden.de



Foto: © Monika Wisniewska - shutterstock.com

26

MEDIZIN & FORSCHUNG

FUTTERMITTELALLERGIE BEI HUND & KATZE



Foto: © Sylla Productions - shutterstock.com

30

HUNDE-WISSEN

WORKOUT FÜR HUND & MENSCH

Moderner
Hundesport

LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Foto: © Vet-Concept

„Der Herbst ist der Frühling des Winters.“
Henri de Toulouse-Lautrec (1864–1901), französischer Maler

Während sich hierzulande der Sommer verabschiedet, geht im Süden Afrikas der Winter zu Ende. Früher war dies eine gute Zeit, um auf Großwildjagd zu gehen. Und mit dabei war der Rhodesian Ridgeback; ein Jagdhund, der selbst vor großen Wildkatzen keine Angst hatte (weshalb man ihn auch rhodesischen Löwenhund nannte). Heute ist dieses unerschrockene Energiebündel mit dem markanten Rückenkamm (= Ridgeback) ein Familien-, Fährten- und Rettungshund. In unserem Porträt beschreiben wir, worauf Sie achten sollten, wenn Sie sich für diesen Wildkatzenjäger entscheiden.

Ganz schön wild ist auch das Fell vieler Stubentiger. Ohne konsequente Pflege verfilzt es leicht. Sogenannte Filzmatten sind jedoch nicht nur ein Schönheitsmakel, sondern können für das Tier mit Schmerzen oder gar Unbeweglichkeit verbunden sein. In „Rund um den Fellwechsel“ erläutern wir, wie Sie durch regelmäßiges Bürsten bereits bei Katzenkindern die Weichen für ein glattes Fell stellen – und damit für die Gesundheit Ihres Lieblings.

Wohlbefinden ist auch eine Ernährungsfrage. Wenn die Haut juckt oder Magen und Darm verrücktspielen, kann das tägliche Fressen der Grund sein. Manchmal liegt es an Fütterungsfehlern, doch häufig sind Futtermittelintoleranzen die Ursache. Über Ausschlussdiäten kann herausgefunden werden, gegen was der Vierbeiner allergisch ist. Oft sind es Milchprodukte, Rind, Huhn und Fisch, die Hunden und Katzen zu schaffen machen. Zum Glück ist Abhilfe vergleichsweise leicht: Durch eine Umstellung auf eine nicht allergische 2-Komponenten-Fütterung, bei der es nur eine einzige tierische Eiweißquelle und einen einzigen pflanzlichen Bestandteil gibt, lässt sich das Gleichgewicht wiederherstellen.

Bewegung hilft dabei immer. Im Mittelpunkt unserer beliebten Serie hunderunden.de stehen diesmal gleich 7 Hunde – und deren stolze Besitzer: der Vet-Concept-Geschäftsführer Sebastian Schlatter und seine Frau Sandra. Ihre Hunderunde führt sie an die Mosel ins malerische Leiwien, wo nicht nur Tiere, sondern auch Frauchen und Herrchen auf ihre Kosten kommen.

Und Sie, liebe Freunde von Vet-Concept, kommen auch auf Ihre Kosten. Auf Seite 6 und Seite 7 erwarten Sie tolle Prämien! Lassen Sie sich überraschen.

Wie immer freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen, die Sie gern per Post an unsere Redaktion schicken können oder per Mail an: redaktion@vet-concept.de

Ihre Nadine Avermann
Redaktion



NEUE MITARBEITER

„Ich mag es, wenn ihr glücklich seid.“

Mit diesem Satz schloss unsere Geschäftsführerin Anita Theis vor einigen Jahren ihre Rede bei einer Betriebsfeier. Denn sie weiß: Ein konstant starkes und ausgeglichenes Team in Büro und Lager ist die Voraussetzung, wenn es um den Erfolg des Unternehmens geht.

Genau das wünschen wir auch unseren neuen Kolleg(inn)en Christiane Pfeiffer, Franziska Biertz und Linda Ferber (v.l.n.r.), die uns seit April tatkräftig unterstützen, sowie Marek Wirz, der seit August ganz frisch dabei ist.

Wir freuen uns, euch im Vet-Concept Team begrüßen zu dürfen!



EINFACH HUND

Wer uns auf Facebook, Instagram oder Twitter folgt, hat es vermutlich schon mitbekommen: „Da ist was im Busch bei Vet-Concept!“

Richtig! Bereits seit Firmengründung ist es Vet-Concept ein großes Anliegen, Tierhalter für Gegebenheiten im Alltag ihrer Vierbeiner zu sensibilisieren. Neben unserem Spezialgebiet Ernährung tragen auch weitere Bereiche im Leben einer Fellnase zu Gesundheit und Wohlbefinden bei. So erreichen uns oft auch Anfragen zu anderen Themen als der Fütterung. Daher haben wir uns Gedanken zum Thema Hundetraining gemacht. Und auch hier kommen wir zu dem Schluss: Jedes Tier sollte individuell betrachtet werden. In Form verschiedener Ausschreibungen über Zeitschriften sowie eines offiziellen Casting-Aufrufs über die Vet-Concept Facebook-Seite verlosteten wir Einzelstunden bzw. ganze Tage mit verschiedenen Hundetrainern, die jeweils unterschiedliche Trainingsansätze verfolgten. Wir waren bei diesen Trainingseinheiten mit der Kamera vor Ort. Das Ergebnis gibt es ab September auf unserer Facebook-Seite (facebook.de/vetconcept) zu sehen. Seid gespannt!

CONGRESS 2017

INSIDE VET-CONCEPT

Letztes Jahr feierte der Vet-Concept Congress seine überragende Premiere in Föhren. Und auch dieses Jahr organisierte ein engagiertes Team von Kollegen die Veranstaltung für tiermedizinische Fachangestellte und Tierärzte vom 30.06. bis 02.07.17 mit großem Erfolg.

Circa 400 Gäste besuchten die Vorträge verschiedener Fach-Referenten zu den Themen Dermatologie, Ernährung, Futterherstellung und Kommunikation. Alle hatten neben dem Zertifikatslehrgang die Möglichkeit, an einer Werksbesichtigung teilzunehmen. Das Rahmenprogramm umfasste einen entspannten Nachmittag mit Bootsfahrt ins schöne Bernkastel-Kues, der – je nach Wunsch – tanzend im Moseltal oder ruhig am Leiwener Eurostrand endete.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Teilnahmen, den direkten Kontakt zu Tierärzten und tiermedizinischen Fachangestellten sowie das positive Feedback, das uns auch im zweiten Jahr der Veranstaltung erreichte, gefreut.



Fotos (5): © Vet-Concept

DER VET-CONCEPT PRÄMIENSHOP

Unser neuer Prämienshop bietet ausgewählte und hochwertige Überraschungen vom Schlüsselanhänger bis zum Hundebett. Eine Übersicht der verfügbaren Goodies für Herrchen oder Frauchen gibt es im Webshop unter www.vet-concept.de/praemienshop. Ihren aktuellen Punktestand finden Sie über Ihren Onlinezugang im Warenkorb, auf Ihrer letzten Rechnung oder Sie fragen einen unserer Fachberater bei Ihrer nächsten telefonischen Bestellung.

Vielleicht reichen die gesammelten Punkte schon für eine tolle Prämie? Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

verschiedene Modelle
erhältlich

120
Treuepunkte



Fischers Fritze® Armband

80
Treuepunkte



Stirnlampe

Vet-Concept Futternapf

105
Treuepunkte

50
Treuepunkte

65
Treuepunkte

40
Treuepunkte



je **25**
Treuepunkte



Schmoozie Displayreiniger

160
Treuepunkte



reisensthe® Carrybag



130
Treuepunkte

jeweils verschiedene
Motive erhältlich

Ritzenhoff® Leckerli-Dose Katze



130
Treuepunkte

Ritzenhoff® Leckerli-Dose Hund



je **160**
Treuepunkte

Vet-Concept Badetuch
„Hund+Katze“



5
Treuepunkte

Dosendeckel



40
Treuepunkte

50
Treuepunkte

SCHLÜSSELANHÄNGER

Schlüsselanhänger



280
Treuepunkte

Hunter® Katzen- und Hundebett



ab **200**
Treuepunkten

Hunter® Hundebett Boston
Größen: S, M, L, XL



Der Rhodesian Ridgeback

VOM LÖWENJÄGER zum Familienhund

Es ist noch gar nicht lange her, da machten sie in Afrika Jagd auf Löwen. Inzwischen hat sich der Rhodesian Ridgeback zu einem beliebten Familienhund entwickelt.



VON THOMAS BRODMANN

Als die ersten Europäer vor gut 500 Jahren in Südafrika auf die Vorfahren des heutigen Rhodesian Ridgebacks trafen, waren sie wenig begeistert. Sie beschrieben sie als kleine, hässliche, hyänenartige Hunde mit einem ungewöhnlichen Rückenkamm. Beeindruckt waren sie hingegen von ihren jagdlichen Fähigkeiten und ihrem aufmerksamen Wesen, wenn es ums Bewachen von Hab und Gut ging. Da konnten die „Boerboels“ nicht mithalten, die die Niederländer mit ans Kap der Guten Hoffnung gebracht hatten. Mal gewünscht, mal unfreiwillig kreuzten sich die Rassen und es entstand daraus der „Prunk-Rücken“. Diese waren perfekt an das dortige Klima angepasst, unerschrocken, muskulös und gleichzeitig aufmerksam und folgsam. Ideale Voraussetzungen zur Unterstützung bei der Großwildjagd, die in Afrika immer mehr aufkam. »

Jedem Betrachter fällt sofort der ungewöhnliche Rückenkamm ins Auge, welcher namensgebend für die Rasse war (engl. „ridge“ = Kamm). Er entsteht dadurch, dass die Haare an dieser Stelle exakt in Gegenrichtung wachsen. Der Rassestandard schreibt vor, dass er klar abgegrenzt, symmetrisch und zu den Hüfthöckern hin schmaler werden soll.



1897 brachte der Missionar Charles Helm zwei Prunk-Rücken von Südafrika mit nach Rhodesien. Der Großwildjäger van Rooyen lieh sich das Pärchen aus und war so begeistert von den Fähigkeiten, dass er mit der Zucht dieser Rasse begann. Andere Jäger taten es ihm gleich, doch von allzu langer Dauer war ihre Freude nicht, denn immer mehr setzte sich der Naturschutzgedanke durch und die Jagd auf Wildkatzen wurde stark eingeschränkt. Wahrscheinlich wäre der rhodesische Löwenhund ausgestorben, hätte sich nicht der Brite Francis Barnes seiner angenommen und 1922 den ersten Rhodesian Ridgeback Club gegründet. Ihm ist es zu verdanken, dass die Rasse 1926 als erster und einziger Jagdhund aus Afrika anerkannt wurde.

EIN UNGEWÖHNLICHES MARKENZEICHEN

Fünfzig Jahre vergingen noch, bis die ersten Rhodesian Ridgebacks nach Europa kamen. Die Menschen staunten nicht schlecht, denn jedem fiel sofort der ungewöhnliche Rückenamm ins Auge, welcher namensgebend für die Rasse war (engl. „ridge“ = Kamm). Er entsteht dadurch, dass die Haare an dieser Stelle exakt in Gegenrichtung wachsen. Der Rassestandard schreibt vor, dass er klar abgegrenzt, symmetrisch und zu den Hüfthöckern hin schmaler werden soll. Aber natürlich ist ein Ridgeback nicht allein auf seinen Rückenamm zu reduzieren. Auch ohne diesen würde er mit seinem muskulösen Körper eine prächtige Erscheinung darstellen. Mit einem Gewicht von ca. 35 Kilogramm und einer Schulterhöhe von 61 bis 69 Zentimetern zählt er zu den großen Hunden. Unter diesen gibt es aktive und weniger aktive Rassen. Der Rhodesian Ridgeback ist schon gewohnt, große Strecken zurückzulegen, weshalb er eindeutig zu den aktiven Hunden zählt. Daher ist diese Rasse nicht für Menschen geeignet, die nicht viel Zeit haben und weniger aktiv sind. Rhodesian Ridgebacks benötigen pro Tag mindestens zwei Stunden Auslauf, besser mehr.

Wie entspannt die gemeinsamen Spaziergänge verlaufen, hängt ganz von der Erziehung ab, die ein Rhodesian Ridgeback im Laufe seiner Jugend genossen hat. Diese macht sich bei ihm wahrlich nicht von alleine, denn zu seinen Charaktereigenschaften zählen Jagdleidenschaft, Eigenständigkeit, Temperament und Durchsetzungsvermögen. Wer nicht über die nötige Erfahrung im Umgang mit Hunden verfügt, sollte sich die Anschaffung dieser Rasse besser überlegen, denn niemandem ist gedient, wenn es ständig zu Problemen kommt. Das muss aber nicht sein, sofern die Erziehung sorgfältig und liebevoll, gleichzeitig aber konsequent erfolgt. Der Rhodesian muss von Anfang an wissen, an welcher Position im Familienrudel er steht. Er braucht einen Führer, auf den er sich verlassen kann und der ihm sagt, was zu tun ist. Dann entwickelt er sich zum perfekten Familienhund, der auf die Großen hört und die Kleinen beschützt. »

Der Rhodesian Ridgeback weiß durchaus, dass er zu den kräftigen Hunden zählt. Bereits in der Welpenspielgruppe ist er vielen anderen körperlich überlegen, strotzt vor Energie und kann kaum genug bekommen. Daher ist es wichtig, diese Energie frühzeitig zu lenken, indem auf ausreichend Bewegung, aber auch Beschäftigung gesetzt wird. Diese Rasse ist beinahe für alles zu begeistern: Sie eignet sich als Fährten- und Rettungshund, liebt Mantrailing, Agility und Obedience. Seien Sie aber nicht überrascht, wenn er das eine oder andere partout nicht mag. Nicht jeder Rhodesian Ridgeback ist wie der andere. Der eine ist lernfähiger, der andere stur, manch einer ständig auf Achse, ein anderer lässt es eher ruhig angehen. Das zeigt sich bei fast allen, wenn sie draußen nicht mehr den großen Macker markieren müssen, sondern mit ihrem Rudel zuhause sind. Dann kommt der sensible, anschmiegsame Ridgeback zum Vorschein. In kürzester Zeit verwandelt er sich zum Schmusehund, der manchmal nur schwer davon zu überzeugen ist, dass es sich bei einem 35 Kilogramm schweren Tier nicht um einen Schoßhund handelt.

Diese Rasse ist beinahe für alles zu begeistern: Sie eignet sich als Fährten- und Rettungshund, liebt Mantrailing, Agility und Obedience.

So hoch der Bewegungs- und Erziehungsaufwand sein mag, wenigstens spart man Zeit bei der Pflege, denn weniger aufwändig kann sie kaum sein. Der Rhodesian Ridgeback hat ein kurzes, glattes Fell, das leicht glänzt und sehr dicht ist. Fast könnte man meinen, es weist einen Selbstreinigungseffekt auf, denn gerade noch schmutzig, ist es im nächsten Moment wie von Zauberhand schon wieder sauber. Dementsprechend genügt es voll und ganz, wenn mit einem Gummistriegel gelegentlich über das Fell gerieben wird, um lose Haare und Hautschuppen zu entfernen. Und noch einen Vorteil hat der Rhodesian Ridgeback: Es handelt sich bei ihm um eine gesunde Rasse fast ohne Erbkrankheiten. Etwa fünf Prozent der Tiere leiden allerdings an der Hautkrankheit Dermoid Sinus. Dies ist eine Zellstörung, die von außen meist nur durch eine kleine Hautveränderung erkennbar ist. Wird sie nicht bemerkt und behandelt, kann es zu einer schweren Infektion kommen. Ebenfalls nicht zu unterschätzen ist die vererbte Blutgerinnungsstörung Hämophilie B. Je nach Ausprägung unterliegt der Ridgeback einer leichten bis schweren Blutungsneigung.

Wie bei allen großen Hunden tritt auch beim Rhodesian Ridgeback vereinzelt eine Hüftgelenks- und Ellbogendysplasie auf. Grundsätzlich muss man sich bei ihm aber wenig Sorgen machen. Die Rasse ist robust, geht mit einem durch dick und dünn und wird in Nullkommanichts zum heiß geliebten Familienmitglied. »





Wie entspannt die gemeinsamen Spaziergänge verlaufen, hängt ganz von der Erziehung ab, die ein Rhodesian Ridgeback im Laufe seiner Jugend genossen hat. Diese macht sich bei ihm wahrlich nicht von alleine, denn zu seinen Charaktereigenschaften zählen Jagdleiden-schaft, Eigenständigkeit, Temperament und Durchsetzungsvermögen.

Fotos: © Alexey Kuznetsov - fotolia.de · · tierfotografie-hoffmann.de



Foto: © Elisabeth Hammerschmid - Jagodka - shutterstock.com

AUSGEDEHNTE JUGENDZEIT

Der Rhodesian Ridgeback gilt als spätreif. Seine Entwicklung ist keineswegs im Alter von einem Jahr abgeschlossen. Bis er körperlich wie seelisch voll entwickelt ist, können zwei bis drei Jahre vergehen. Der Nachteil daran ist, dass die Erziehung entsprechend lange dauern kann. Der Vorteil ist, dass er besonders lange lernfähig ist. Wer in dieser Zeit alles richtig gemacht hat, wird ein Leben lang einen unkomplizierten und sehr angenehmen Zeitgenossen an seiner Seite haben. 🐾



ALTERNATIVEN

Gefällt Ihnen der Rhodesian Ridgeback, aber so ganz trifft er noch nicht Ihre Vorstellung? Wir haben zwei interessante Alternativen, die sich hinsichtlich Farbe bzw. Größe unterscheiden:

WEIMARANER

Gewicht und Größe sind identisch mit dem Rhodesian Ridgeback. Beide wurden ursprünglich für die Jagd gezüchtet und benötigen als Ausgleich dazu ausreichend Beschäftigung. Der auffälligste Unterschied betrifft die Farbe: Der Ridgeback ist bräunlich, der Weimaraner grau.



MAGYAR VIZSLA

Der hübsche Ungar ähnelt dem Rhodesian Ridgeback, ist jedoch ein gutes Stück kleiner und etwas zierlicher. Er ist lebhaft, freundlich und kontaktfreudig. Wie alle Jagdhunde ist er für Ersthundebesitzer ohne Erfahrung eher weniger gut geeignet.



Fotos: © Farinosa, Dorazett - fotolia.de

ADRESSEN

Helfen statt Kaufen!

Nicht nur Streuner und Promenadenmischungen fristen ihr Dasein in Tierheimen. Auch ein – zugegeben kleiner – Anteil an Rassehunden wartet dort auf einen neuen Besitzer.

Schauen Sie doch mal bei Ihrem lokalen Tierheim vorbei. Vielleicht finden Sie dort ja bereits den richtigen Hund für sich?

**Rhodesian Ridgeback Club
Deutschland**
www.rrcd.de

**Deutsche Züchtergemeinschaft
Rhodesian Ridgeback**
www.dzrr.de

**Rhodesian Ridgeback Club
Österreich**
www.rhodesian-ridgeback.at

**Rhodesian Ridgeback Club
Schweiz**
www.rrcs.ch



RUND UM DEN FELLWECHSEL

Wer mit Katzen sein Zuhause teilt, muss spätestens in Zeiten des Fellwechsels mit einem kleinen Mehraufwand rechnen. Einerseits sollten die Samtpfoten in dieser Zeit mit zusätzlicher Fellpflege unterstützt werden. Andererseits fliegen im Haushalt deutlich mehr Katzenhaare herum und Liegeplätze wie auch andere Heimtextilien müssen häufiger „entflust“ werden.



FRÜH ÜBT SICH

Viele Katzen, vor allem die kurzhaarigen, kommen mehr oder weniger allein mit der Fellpflege zurecht. Aber es gibt gute Gründe dafür, sie dennoch dabei zu unterstützen. So ist es ratsam, schon bei Katzenkindern das Bürsten des Fells zu üben, damit diese Prozedur so stressfrei wie möglich abläuft und im besten Fall später sogar als Wellnessprogramm empfunden wird.

Zum Üben eignen sich weiche Bürsten für Menschenbabys, liebevoller Zuspruch und eine kleine Belohnung in Form von Leckerchen oder einer Runde Toben mit beliebten Spielzeugen. Im Laufe der Zeit kann dann auf funktionale Fellpflegeutensilien gewechselt werden. Bei Katzenrassen mit längerem Fell sollte mit den Kleinen besonders intensiv geübt werden, denn es ist davon auszugehen, dass sie später regelmäßig auf die Unterstützung von ihren Menschen angewiesen sind. Neben kleinen Knötchen im Fell, die erst einmal nur einen kleinen „Schönheitsmakel“ darstellen, können sich im Laufe der Zeit dramatische Verfilzungen bilden. Diese erstrecken sich zum Teil bis nah an die Haut, so dass sich langfristig eine feste Filzmatte bildet. Typische Stellen sind die Achseln, also die Stellen zwischen Beinansatz und Bauch, aber auch der Bereich direkt unter dem Hals.

VOM KNÖTCHEN ZUR FILZMATTE

Starke Verfilzungen können lange Zeit unbemerkt bleiben, da das obere Fell durchaus noch locker und seidig wirkt, während nah an der Haut bereits dicke Knoten entstanden sind, die nur durch Ertasten ausfindig gemacht werden können.

Wenn es erst einmal zu einer solch starken Verfilzung gekommen ist, kann meist nicht mehr festgestellt werden, wo genau die Filzmatte endet und die Haut beginnt. Denn die Filzmatte zieht die elastische Katzenhaut derart zusammen, dass sie nur mit äußerster Vorsicht gelöst werden kann. Geht man zu unvorsichtig vor, läuft man leicht Gefahr die Katze bei solchen Aktionen schwer zu verletzen. Stark verfilztes Fell kann früher oder später auch zu Schmerzen führen und sogar die Unbeweglichkeit der Katze zur Folge haben. Es versteht sich von selbst, dass ein Tier, welches derart unter den Verfilzungen leidet und Schmerzen hat, mit aggressivem Verhalten reagieren kann.

In solch einem Fall kann dann oft nur noch ein Profi helfen, der die betroffenen Bereiche kahl schert. Ist die Katze keine Fellpflege gewöhnt und reagiert darauf panisch oder gar aggressiv, müssen die Katzen als Erste-Hilfe-Maßnahme sogar vom Tierarzt leicht betäubt werden, um sie von den Verfilzungen befreien zu können. Diese Prozedur stellt jedoch keinesfalls eine dauerhafte Lösung dar. Vielmehr sollte dann gezielt das Bürsten trainiert werden. Klappt das nicht allein, ist es keine Schande sich durch einen Katzenverhaltensprofi unterstützen zu lassen. Schritt für Schritt und mit viel Geduld kann nahezu jede Katze an die Fellpflege gewöhnt werden.



Auch die Beziehung zum Menschen kann sich durch die regelmäßige Fellpflege verbessern.



WEITERE GRÜNDE FÜR REGELMÄSSIGES BÜRSTEN

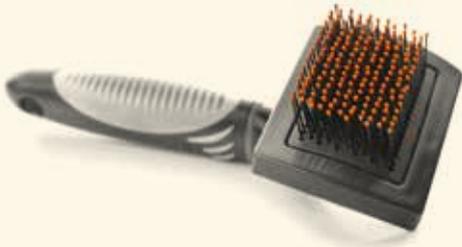
Neben der eigentlichen Fellpflege bietet dieser intensive Kontakt die Möglichkeit, Miezers Gesundheitszustand zu überwachen. Veränderungen an der Haut, kahle Stellen, Zecken, Flöhe und andere Parasiten sowie Kampfverletzungen ... all das fällt bei der regelmäßigen Fellpflege auf und kann notfalls sofort behandelt werden. Darüber hinaus gewöhnt sich die Katze daran, angefasst oder auch gehalten zu werden, was bei Erkrankungen eine wichtige Basis der medizinischen Behandlung darstellt.

Aber auch der Kontakt, die Beziehung zum Menschen, kann sich durch ein regelmäßiges Fellpflegeprogramm verbessern. Schließlich bekommen die Katzen durchaus mit, dass es gelegentlich recht hilfreich sein kann, seinen Menschen an sich heranzulassen. Es gibt sogar Katzen, die speziell bei Fellverschmutzungen nicht lange zögern und zu ihrem Menschen gehen, damit dieser sie von der Misere befreien kann. Zu guter Letzt wird auch das Verschlucken von abgestorbenen Haaren reduziert, so dass sich weniger Haarballen bilden, was schlussendlich zu weniger Herauswürgen selbiger führt.

DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG ZUR FELLPFLEGE

Während des Fellwechsels genießen es viele Katzen gestriegelt zu werden. Eine gute Ausrüstung ist hierbei unabdingbar. Bürsten können ganz einfach am eigenen Handgelenk geprüft werden. So merkt man sofort, ob sie unter Umständen zu kratzig oder irgendwie unangenehm sind. Auch die Gussgrate an minderwertigen Striegelutensilien können unangenehmes Ziepen verursachen und sollten vermieden werden.

Mit einem sogenannten Entwirkungskamm lassen sich erste Knötchen in längerem Fell wunderbar lösen. Ihre drehbaren Zinken sorgen dafür, dass es nicht zu arg am Fell zieht. Aber hier gilt das Gleiche wie bei längerem Menschenhaar: Man sollte sich stets von der Fellspitze Stück für Stück Richtung Haut vorarbeiten, denn ansonsten zieht man die Knötchen nur noch mehr zusammen. Dann müssen die Knoten notgedrungen vorsichtig mit der Schere herausgeschnitten werden. Hierzu eignet sich für den Hausgebrauch eine kleine Pfotenfellschere. Diese hat eine abgerundete Spitze und stellt bei manchen Knötchen oder auch Fellverschmutzungen eine nützliche Ergänzung der Kämmutensilien dar. Sehr beliebt, aber auch mit ein wenig Vorsicht zu genießen, sind deShedding-Werkzeuge. Diese funktionieren wunderbar, um abgestorbene Haare und Unterfell herauszukämmen. Da sie jedoch aus Metall sind und meist recht schwer in der Hand liegen, läuft man bei allzu zappeligen Katzen unbeabsichtigt Gefahr, sie mit dem Werkzeug unangenehm (zum Beispiel an der Wirbelsäule) zu stoßen. Maximal 1 bis 2 Mal pro Woche angewendet ist der Effekt jedoch meist verblüffend, denn die Katze verliert danach deutlich weniger Haare. Wichtig bei der Auswahl: das Produkt unbedingt passend zur Felllänge des Tieres auswählen.



Für die „Zappelphilipps“ unter den Katzen funktionieren auch Gummistriegel wunderbar. Sie sind weich, so dass man die Tiere damit nicht verletzen kann, und vor allem lose Haare lassen sich sehr gut damit abbürsten. Ist man unsicher bei der Produktauswahl oder findet keine geeigneten Produkte, kann ein Tierfriseur weiterhelfen.

KATZENGRAS UND FELLWECHSEL

Eine Frage, die im Zusammenhang mit dem Fellwechsel häufig auftaucht, ist folgende: Brauchen Katzen zu Zeiten des Fellwechsels Katzensgras?

Da Katzen Fleischfresser sind, ist die Notwendigkeit von grünem Knabberzeug keine Frage der Nahrungsaufnahme. Aber: Das Knabbern ist ein natürliches Bedürfnis der Katzen. Katzensgras stellt somit eine unbedenkliche Möglichkeit für Katzen dar, diesem Bedürfnis nachzugehen, da dieses unbehandelt ist. Früher hat man angenommen, dass Katzen das Gras als eine Art Nahrungsergänzung

benötigen. Heute geht man jedoch davon aus, dass das Knabbern ein „instinktives Überbleibsel“ ihrer Vorfahren ist, denn Katzen in der freien Natur knabbern bei Unwohlsein auch an Gras, um zu erbrechen.

Es wird eine natürliche Parasitenbehandlung vermutet, eine Art Selbstbehandlung mit Kräutern, um Parasiten und Unwohlsein loszuwerden. Für unsere domestizierten Katzen scheint es zudem den Vorteil zu haben, dass sie auf diese Art und Weise die bei der Fellpflege verschluckten Haare loswerden können.

Gras und andere Knabberpflanzen sind also nicht zwingend für die Ernährung notwendig. Sie haben aber den Vorteil der Haarballenbekämpfung und können das natürliche Bedürfnis der Katze befriedigen, solange keine guten Gründe dagegen sprechen!

Bei Unsicherheit sollte man den Tierarzt seines Vertrauens um Rat fragen. Schlussendlich können auch bestimmte Zusätze im Futter oder Malzpaste dabei helfen, die verschluckten Haare wieder loszuwerden.



GEEIGNETE UTENSILIEN ZUR FELLENTFERNUNG IM HAUSHALT

Zur Entfernung des Fells im Katzenhaushalt haben sich verschiedene Utensilien bewährt. Mit Gummihandschuhen, denn daran bleiben die Haare besonders gut kleben, Flusen-Kleberollern oder Staubsaugern speziell für Tierhaushalte kann man den verflusten Flächen zu Leibe rücken.

Aber viel besser, als sie mühsam zu reinigen, ist es eigentlich schon bei der Anschaffung von textilen Gegenständen oder Polstermöbeln auf pflegeleichte Materialien zu achten. Der so beliebte Plüschbezug auf Kratzbäumen ist eher nachteilig, wenn es um die Flusenentfernung geht. Sisalbezüge oder glatte, robuste Baumwollstoffe lassen sich hingegen sehr leicht von den Haaren befreien. Für das Sofa eignen sich Jeansstoffe, Cord oder (Kunst-)Lederbezüge, um es sich bei der Reinigung möglichst einfach zu machen.

Aber wenn wir mal ehrlich sind, gehören ein paar Katzenhaare hier und da doch wirklich zur behaglichen Ausstattung eines jeden Katzenhaushalts dazu, oder nicht? Eine schnurrige Zeit wünscht Ihre und Eure Sabine Ruthenfranz mit Dolly & Pauli =^.^= 🐾



Foto: © Oliver Ratajczak

GRATIS KATZENWISSEN ZUM SAMMELN!

Abonniere jetzt die kostenlosen KatzenNEWS unserer Autorin Sabine Ruthenfranz und erhalte Checklisten, Tipps & Anleitungen zum Sammeln!

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.cat-competence.de/anmeldung-katzennews oder einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



Sabine Ruthenfranz

SCHNURRDOODLE AUSMALHEFTE MIT MEHRFACHNUTZEN

Die Schnurroodle-Reihe bietet dir mehr als nur hübsche Motive zum Ausmalen. Denn die handlichen Querformate enthalten neben Mustern und Illustrationen auch Platz für eigene Zeichnungen und Notizen.

SCHNURRDOODLE – das Ausmalbuch für Katzenfreunde

ist ein wunderbares Mitbringsel oder einfach Malbuch für den Eigenbedarf. Für Katzenhalter, Katzenfreunde und all jene, die Spaß am Ausmalen haben.

Taschenbuch – ISBN: 978-3-7386-2304-8

SCHNURRDOODLE – Ausmalbilder inkl. Steckbrief deiner Katze

kann als Katzensitter-Info genutzt werden. Im Steckbriefteil werden wichtige Informationen abgefragt, sodass das Buch eine wunderbare Möglichkeit bietet, dem Katzensitter alle notwendigen Informationen über die Katze gesammelt zu übergeben.

Taschenbuch – ISBN: 978-3-7386-4191-2

SCHNURRDOODLE – Trost- und Traueralbum für Katzenfreunde

widmet sich dem Thema Abschied. Ein Buch, das dabei helfen soll, von der geliebten Katze Abschied zu nehmen. Von Nahestehenden, denen die passenden Worte fehlen, kann es als Kondolenz-Geschenk genutzt werden.

Taschenbuch – ISBN: 978-3-7386-4491-3

SCHNURRDOODLE – Danke – Ausmalbuch für Katzenfreunde

ist eine gute Möglichkeit, um einer Katzenfreundin oder einem Katzenfreund „Danke“ zu sagen. Gelegenheiten dazu gibt es genug: ob als Dankeschön für die Betreuung der Katzen im Urlaubsfall, die Unterstützung beim Tierarztbesuch, den Fahrdienst beim Einkaufen.

Taschenbuch – ISBN: 978-3-7392-0947-0

4 verschiedene
Ausgaben

jeweils
4,99 €*



Foto: © Sabine Ruthenfranz

*UVP – Preisabweichungen je nach Land und Buchhandlung möglich



Foto: © hunderunden.de

DIE GLORREICHEN ★ SIEBEN ★

HUNDERUNDEN.DE



VON ANDREAS MOLL



PROFIL

- 👤 Moderate Strecke: 8,0 km
- 🕒 Laufzeit: 75 Min.
- 📍 Gut zu erreichen
- 📍 Drosselweg
54340 Leiwen
- 🏠 Tierärztliche Praxis
zur römischen Villa
Thomas Backhaus, Andrea
Neumann, Ulla Tonner
- 🍴 Im Restaurant des
Weinhauses Weis gibt es
die besten Steaks vom Grill:
fettarm, mit dem typisch
rauchigen Aroma

Wie kommt ein „Fischkopp“ an die Mosel?
Die Antwort auf diese Frage fällt im Fall des 42-jährigen Sebastian Schlatter nicht ganz einfach aus. Der gelernte Elektroingenieur wollte sich 2003 ganz neu orientieren und bewarb sich deutschlandweit bei insgesamt 140 Firmen. Große Namen wie Otto-Versand, Haribo und Veltins standen auf seiner Berufswunschliste – aber eben auch die damals vor 14 Jahren noch blutjunge Firma Vet-Concept mit Sitz in Föhren.

Schlatter standen beruflich sehr viele Türen offen. Er hätte sich im Hamburger Versandimperium seine Meriten verdienen oder beim Bonner Süßigkeitenhersteller das Europageschäft mit anschieben können. Er entschied sich jedoch für den jungen Tierfutterbetrieb. Schlatter machte im Unternehmen Karriere, kümmerte sich fortan zusätzlich um den Bereich Werbung und Marketing und verliebte sich zudem Hals über Kopf in Kollegin Sandra, eine waschechte Winzerstochter von der Mosel. Während sich beruflich die Erfolge schnell einstellten, ließ die wiederum ihren Verehrer mächtig zappeln, ehe sie seinem Werben nachgab.

PERSONIFIZIERTE TIERLIEBE

Sandra Schlatter ist die personifizierte Tierliebe. Sie kann nicht mit ansehen, wenn es Tieren schlecht geht. Das neueste Familienmitglied bei den Schlatters ist die 14-jährige Yorkshire-Terrier-Hündin „Mandy“, die den Weg über das Koblenzer Tierheim in die Familie gefunden hat. Ihr Frauchen musste ins Altersheim und konnte ihren zucker- und herzkranken Hund nicht mitnehmen. „Als ich Mandys Foto sah, war es um mich geschehen“, erklärt Sandra Schlatter, die mit Hilfe der Überzeugungskraft ihrer beiden Kinder den Hausherrn schließlich überreden konnte. Nur fünf Wochen später tollt Mandy mit den anderen sechs Hunden wie eine Fünfjährige über die Wiesen des Römersteigs, eine der Lieblingsrunden der Familie Schlatter.

Die „Glorreichen 7“ bestehen übrigens aus „Ex-Spanierin“ Kara, Galgo Wilma, Greyhound Peewee, Malinois-Mix Sam, „Scheidungshund“ Lilly, Aussie Leni und dem Koblenzer Neuzugang Mandy. Mit viel Liebe und Aufmerksamkeit kümmert sich die ganze Familie um die Vierbeiner, die teilweise eine schlimme Vorgeschichte haben. Gefüttert wird – wie sollte es anders sein – qualitativ wertvolles und auf die Bedürfnisse der teilweise recht betagten und kranken Hunde abgestimmtes Futter. Gut, dass der Hausherr direkt an der Quelle sitzt.

Sebastian Schlatter ist gerne bereit, neue Wege zu gehen. Und dieser Mut wird honoriert. Der Schlüssel zum Erfolg bei Vet-Concept ist zusätzlich zu einem guten Produkt die individuelle und persönliche Ernährungsberatung. Die Erfolgsgeschichte nimmt kein Ende und die Anhänger werden von Tag zu Tag mehr. Die Tierbesitzer schätzen es, dass die Berater im Hause Vet-Concept für alle Ernährungsprobleme jederzeit ein offenes Ohr haben und durch die enge Zusammenarbeit mit Tierärzten auch stets eine Lösung für diese Probleme finden. 🌻



„Ich spreche mal fürs Rudel:
Wir fühlen uns total wohl in
diesem verrückten,
lebendigen Haus.“

Sam – Malinois-Mix, 10 Jahre alt



Die Lieblingsrunde der Familie Schlatter startet im Heimatort Leiwen, der idyllisch an der schönsten Moselschleife zwischen Trier und Berncastel liegt.



Auf dem Moselhöhenweg kann man die Seele baumeln lassen. Viel Natur, Ruhe und Abwechslung für Hunde und Menschen.

„Sieben auf einen Streich“ – Hoch über der Leiwener Moselschleife platzieren sich die Schlatterhunde zum Gruppenbild.



Sebastian Schlatter
mit Sam

Sebastian Schlatter lebt mit Frau, zwei Kindern, sieben Hunden und vier Hühnern dort, wo andere Urlaub machen: an der Mosel. Hier, wo die besten Rieslinge der Welt gemacht werden, arbeitet er seit 14 Jahren daran, Hunde- und Katzenbesitzer mit natürlicher Tiernahrung zu versorgen. Der Schlüssel zum Erfolg ist zusätzlich zu einem guten Produkt die individuelle und persönliche Ernährungsberatung.

Vet-Concept GmbH & Co. KG

Dieselstraße 4
54343 Föhren

Tel.: 06502 996529

www.vet-concept.de



Andreas Moll

Andreas Moll, Inhaber einer Medienagentur in Köln, wohnt mit seiner Mischlingshündin „Pepples“ und seinen beiden Kindern in der Domstadt. Der 51-jährige Herzblut-Kölner liebt es, Menschen zu treffen und deren Geschichten zu erzählen. Die Geschichten von Hundehaltern und ihren Vierbeinern veröffentlicht er seit einem Jahr: in dem ersten Buch der Reihe „Hunderunden in ...“, seinem Onlineportal „hunderunden.de“ und regelmäßig bei uns in der Vet-Concret®. Hier lernt der Leser nicht nur Mensch und Hund kennen, sondern auch ganz neue Touren, die danach schreien, nachgewandert zu werden.

Stellen Sie Ihre Lieblingsrunde vor, die dann auf „hunderunden.de“ und in der Vet-Concret® veröffentlicht wird.

Dazu senden Sie bitte Ihren Namen, den Namen Ihres Hundes, 6 Bilder von der Strecke, 1 Bild von Ihnen und 1 Bild von Ihrem Hund, Start der Strecke (Straße, Ort) sowie 3, 4 Sätze über die Besonderheiten Ihrer Lieblingsrunde an:
info@hunderunden.de



FUTTERMITTELALLERGIE BEI HUNDEN UND KATZEN

 VON ANNE DÖRRIES

Eine Allergie ist als eine abnorme, immunologische Reaktion auf ansonsten harmlose Umweltstoffe definiert, die als Allergene bezeichnet werden.

Allergische Futterreaktionen werden in den letzten Jahren zunehmend als Ursache für anhaltenden Juckreiz, chronische Haut- und auch Magen-Darm-Symptome gesehen. Neben der Flohspeichelallergie und der Atopie zählt die Futtermittelallergie heute zu den häufigsten allergisch bedingten Hauterkrankungen bei Hunden und Katzen.

Eine Allergie ist als eine abnorme, immunologische Reaktion auf ansonsten harmlose Umweltstoffe definiert, die als Allergene bezeichnet werden. Nach heutigem Wissensstand richtet sich eine Futtermittelallergie besonders auf häufig verwendete Futterproteine, die sowohl tierischen als auch pflanzlichen Ursprungs sein können. Die Allergen-Hitliste wird bei Hunden von Rind, Milchprodukten und Huhn angeführt, bei Katzen von Rind, Milchprodukten und Fisch. Schon kleinste Mengen können bei allergischen Vierbeinern heftige Reaktionen auslösen. Davon abzugrenzen ist eine Futtermittelintoleranz, beispielsweise eine Histamin- oder Laktoseintoleranz. Eine Intoleranz ist nicht immunologisch bedingt und oftmals mengenabhängig, symptomatisch jedoch kaum von einer Allergie zu unterscheiden.

FÜTTERUNGSFEHLER VERMEIDEN

Um den Problemen auf den Grund zu gehen, sollten zuerst Nährstoffmängel sicher ausgeschlossen werden. Obwohl bei heutiger Fürsorge kaum ein Tier an Nahrung unterversorgt ist, kann eine unausgewogene Fütterung, insbesondere bei selbst zubereiteten Rationen und vielen Leckerli, Defizite an einzelnen Nährstoffen zur Folge haben. Auch sie können zu schweren Hautproblemen führen. Insbesondere wird das Fehlen hochwertiger Fettsäuren, Vitamine und Spurenelemente mit stumpfem brüchigem Fell, Haarausfall und Pigmentverlusten bis hin zu öligen Fettausscheidungen (ölige Seborrhö) quitiert. Hingegen kann beispielsweise eine Überversorgung mit Proteinen eine bakterielle Fehlbesiedlung im Darm und damit Durchfälle provozieren.

ELIMINATIONSDIÄT

Liegt der Verdacht einer Futtermittelunverträglichkeit vor, so müssen die entsprechenden Futterstoffe in der Nahrung konsequent gemieden werden. Für eine schnelle Linderung der Beschwerden empfiehlt sich eine Nahrungsumstellung auf ein hochverdauliches Allergiefuttermittel, welches nach Möglichkeit nur aus einer tierischen Eiweißquelle (Protein) sowie einer pflanzlichen Komponente (Kohlenhydrate) besteht. In Fachkreisen wird dieses Vorgehen Eliminations- oder Ausschlussdiät genannt. Dazu eignen sich bei Hunden und Katzen insbesondere Fleischsorten wie Pferd, Känguru, Rentier oder Strauß, Lamm, Kaninchen, Ente oder Lachs sowie pflanzliche Komponenten wie Gerste, Dinkel, Hirse und Kartoffeln. Bevorzugt wird eine Nahrung gefüttert, die der Vierbeiner noch nie oder zumindest nicht in den letzten sechs Monaten bekommen hat.

Der erfolgreichste und wichtigste Schritt – das gewählte Futter wird konsequent und ohne jegliche Ausnahme über einen Zeitraum von 8 bis 12 Wochen angeboten. Mit der passenden Diät legen sich die Beschwerden innerhalb dieser Zeit, meist sogar in wenigen Wochen. Auf Kauartikel und Snacks sollte möglichst verzichtet werden. Bestes Belohnungsleckerli und Arbeitsmittel beim Hundetraining ist das ausgewählte Allergiefutter selbst. Um Rückschläge zu vermeiden, empfiehlt es sich, der Familie und dem Umfeld die Allergiesituation zu erklären, so dass jedes noch so kleine Häppchen zwischendurch ausgeschlossen wird. »

2-KOMPONENTEN-FÜTTERUNG

Bei einer Eliminationsdiät sollte das Futter nach Möglichkeit nur aus einer tierischen Eiweißquelle (z. B. Pferdefleisch) sowie einer pflanzlichen Komponente (z. B. Kartoffeln) bestehen.



Kohlenhydrat

KARTOFFELN

Protein

PFERDEFLEISCH

Handelt es sich bei der gewählten Eliminationsdiät um ein Alleinfutter, kann die Nahrung langfristig beibehalten werden.



Foto: © Vet-Concept · 3D-Visuals: zweipunktnull

PROVOKATION

Aus medizinischer Sicht liegt der Goldstandard zur Diagnose der Futtermittelallergie in der anschließenden Provokation. Sprich, das vorherige Futtermittel wird erneut angeboten und bei Wiederauftreten der früheren Symptome gilt die Allergie als bestätigt. Dieses Vorgehen wird im Alltag aufgrund des zu erwartenden Leidensdrucks bei Tier und Halter selten durchgeführt.

FOLGEFÜTTERUNG

Handelt es sich bei der gewählten Eliminationsdiät um ein Alleinfutter, kann die Nahrung langfristig beibehalten werden. Andernfalls ist langsam auf ein passend zusammengesetztes und bilanziertes Futter umzustellen. Viele Tierbesitzer möchten nach einiger Zeit Abwechslung bieten. Um die Verträglichkeit weiterer Futterstoffe zu testen, empfiehlt es sich, jeweils nur eine weitere Fleisch- oder Gemüsesorte auszuwählen und über mindestens zwei Wochen in geringen Mengen anzubieten. Auch Kausnacks oder Leckerli der als verträglich getesteten Eiweißquelle können dann wieder in Maßen gegeben werden. Als Daumenregel gilt: maximal 10 % der täglichen Futtermenge.

ALLERGIEÄNDERUNG

Allergische Futterreaktionen können nicht nur durch verschiedenste Nahrungsstoffe ausgelöst werden, sie können sich auch ändern – was gestern noch vertragen wurde, muss morgen vom Futterplan gestrichen werden. Daher ist es wichtig, einige Proteinquellen als Futteralternativen zu behalten und auf häufige Futterwechsel nach Möglichkeit zu verzichten.

AUSBLICK

Obwohl sich die Symptomatik einer Futtermittelallergie oftmals dramatisch äußert, ermöglicht eine verträgliche und ausgewogene Ernährung eine sichere und langfristige Besserung. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Versorgung mit essenziellen Fettsäuren, Zink, Kupfer, Vitamin A und E, die in speziell konzipierten Allergiefuttermitteln ausreichend Berücksichtigung finden. ✿



Foto: © privat

Tierärztin

ANNE DÖRRIES

Anne Dörries ist seit 2003 als leitende Tierärztin bei Vet-Concept für die fachliche Entwicklung des Tiernahrungsunternehmens tätig. Nach ursprünglich landwirtschaftlicher Ausbildung studierte sie Tiermedizin an der Freien Universität Berlin. Mit der praktischen Tätigkeit in Groß- und Kleintierpraxen zog es sie mehr und mehr in die Tierernährung. Neben ihren Arbeitsschwerpunkten der Produktentwicklung, Futterqualität und Fortbildung ist sie langjährige Referentin in dem Spezialgebiet Tierernährung und Diätetik für Hunde und Katzen.

NEU

JETZT AUCH ALS
TROCKENFUTTER

WENN'S
JUCKT

Ein Anzeichen für Allergie und
Futtermittelunverträglichkeit



CAT SANA PFERD

DIÄTETISCHE PREMIUMNAHRUNG

Diät-Alleinfuttermittel für Katzen
zur Minderung von Nährstoffunverträglichkeiten
mit Pferd & Süßkartoffel



1,5 kg Art.-Nr.: 88015
3 kg Art.-Nr.: 8803
10 kg Art.-Nr.: 8810



Foto: © Syda Productions - shutterstock.com

— *Moderner Hundesport* —

WORKOUT

FÜR

HUND & MENSCH



VON CHRISTINA FENDEL

Nicht zuletzt durch den Eingriff des Menschen, seine gezielte Auswahl zahmerer Wildtiere, deren Verpaarung und schlussendlich die spezialisierte Hundezucht als Nutz- und auch Begleittier ist der Hund zum „besten Freund des Menschen“ geworden. Somit ist es nicht verwunderlich, dass auch die menschliche Freizeit oft mit dem Hund verbracht wird. Das Training mit dem Hund, seine Verhaltensweisen und eine gute Kommunikation mit dem Wolfsverwandten finden heutzutage immer mehr Interesse.

Mensch und Hund haben unumstritten eine lange gemeinsame Geschichte. Der älteste Fund eines Hundeschädels ist ca. 14.000 bis 15.000 Jahre alt und wurde im Jahr 1914 in einem menschlichen Doppelgrab im Großraum Bonn entdeckt. Dennoch kann auf Grund anderer Funde in Europa und Asien, wie z.B. Malereien, nur geschätzt werden, wann genau der vierbeinige Companion tatsächlich zum steten Begleiter des Menschen wurde.

Sicher ist, dass der Hund vom Wolf abstammt und sich vom vermutlich unregelmäßigen und scheuen Besucher am Lagerfeuer über den immer sesshafteren Nachbarn in Siedlungen zum heutigen Mitbewohner im Alltag mauserte. Nicht zuletzt durch den Eingriff des Menschen, seine gezielte Auswahl zahlreicher Wildtiere, deren Verpaarung und schlussendlich die spezialisierte Hundezucht als Nutz- und auch Begleittier ist der Hund zum „besten Freund des Menschen“ geworden. Somit ist es nicht verwunderlich, dass auch die menschliche Freizeit oft mit dem Hund verbracht wird. Das Training mit dem Hund, seine Verhaltensweisen und eine gute Kommunikation mit dem Wolfsverwandten finden heutzutage immer mehr Interesse. Die zahlreichen Talente des Hundes lassen sich neben dem bekannten Dogging (Joggen mit Hund) in mehreren Hundesportarten erfolgreich einsetzen und bringen bei richtiger Umsetzung sowohl dem Halter als auch dem Haustier Bewegung, geistige Auslastung und Spaß.

Tierhalten ist es heutzutage meist möglich, neben den bewährten „Sitz, Platz, Bleib“-Basiskursen weiterführende Angebote von Hundeschulen in Anspruch zu nehmen. Sind die Grundkommandos ein Klacks für das eingespielte Mensch-Hund-Team oder wurde sogar schon die Begleithundeprüfung erfolgreich bestanden, können die bisher erworbenen Kenntnisse z.B. in Obedience-Kursen unter fachkundiger Anweisung vertieft werden.

Obedience wird leider oft etwas skeptisch betrachtet, da die dort erwünschte perfekte Umsetzung von Kommandos häufig mit strengen Drills oder allzu autoritären Erziehungsmethoden verwechselt wird.

Das Wort „obedience“ bedeutet im Englischen „Gehorsam“ und ist ein Hobby für detailverliebte Hundefreunde und Fellnasen. Nicht nur die Grundkommandos werden in Perfektion trainiert, sondern auch das Apportieren von Dummies (Apporteln) aus z.B. Holz, das Erkennen und Unterscheiden von Gerüchen und die Kommunikation durch Sichtzeichen aus der Ferne. Hund und Halter erarbeiten auch die Kommandos „rechts“, „links“ und „steh“, so dass der Hund gezielt aufgefordert werden kann, in eine bestimmte Richtung zu laufen und einen zuvor durch den Menschen festgelegten Punkt nicht zu überschreiten. Obedience wird leider oft etwas skeptisch betrachtet, da die dort erwünschte perfekte Umsetzung von Kommandos häufig mit strengen Drills oder allzu autoritären Erziehungsmethoden verwechselt wird. Jedoch kann die für diesen Sport erforderliche Konzentration bei Mensch und Tier die stete Aufmerksamkeit sowie den Austausch zwischen beiden die Bindung des Mensch-Hund-Teams auch außerhalb des Hundeplatzes sehr fördern.



GEBRAUCHSHUNDESSPORT – DIE ÄLTESTE ALLER HUNDERSPORTARTEN

Ähnliche Vorurteile gilt es oftmals bei der ältesten aller Hundesportarten zu beachten – dem Gebrauchshundesport. Durch die mediale und politische Präsenz von verantwortungsloser Hundehaltung und -führung werden auch die typischen Bildaufnahmen von Schutzhunden oftmals kritisch gesehen. Dabei steht insbesondere bei diesem Sport der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit dem Hund und seinen ursprünglichsten Trieben im Mittelpunkt. Der Schutzdienst ist nur einer von drei Bestandteilen des Gebrauchshundesports und umfasst das Aufspüren von Scheintätern und das Vermeiden oder Verhindern von Fluchtversuchen oder Übergriffen und -fällen. Diese Übungen sollten immer durch fachkundige Trainer begleitet und polizeilich oder ähnlich geführten Hunden vorbehalten bleiben.

Zum Gebrauchshundesport zählen neben dem Schutzdienst die Unterordnung und die Fährtenarbeit. Hier werden die natürlichen Talente des Vierbeiners gefördert und gefordert, indem die Grundkommandos im Höchstmaß gefestigt und die Unterscheidung sowie die Verfolgung von Gerüchen trainiert werden.



Die Fährtenuche ist bei entsprechendem Interesse und Engagement durch das Hund-Mensch-Team nicht selten der Einstieg in die Rettungshundearbeit, wie z.B. die Ziel-Objekt-Suche (Suche nach einem durch den Menschen bestimmten Stoff oder Gegenstand) oder das Mantrailing (gezielte Suche nach Menschen).

SCHMALER GRAT ZWISCHEN HOBBY UND BERUFUNG

Ebenso wie im Rettungsdienst ist der Grat zwischen Hobby und Berufung auch im Leistungshüten sehr schmal. Der seit Jahrhunderten zum Hüten eingesetzte Freund des Menschen wird auch heute noch bei z.B. der Schäferarbeit hinzugezogen. Mittlerweile ist das Hüten aber auch als Sport anerkannt und es können Turniere bestritten werden, in denen die Zusammenarbeit von Halter und Hund beim gezielten Führen von Herdentieren bewertet wird. Hier wird besonders eindrucksvoll gezeigt, dass der flinke und belastbare Vierbeiner dem Menschen bei richtigem Training eine große Stütze sein kann.

Ob Mensch oder Hund bei den genannten Disziplinen der physisch Fittere sein muss, darüber lässt sich streiten. Ist aber nicht nur der Hund, sondern auch der Halter an körperlicher Auslastung interessiert, eignet sich das Sportler-Team eventuell besser für den Turnierhundesport, wie z.B. den Vierkampf. Denn hier kommen auch Frauchen und Herrchen mächtig in Bewegung, wenn neben der Prüfung des Grundgehorsams parallel zum Vierbeiner Hindernisse überquert, Strecken zurückgelegt oder Slaloms gelaufen werden müssen, um als Sieger ins Ziel zu gelangen. »



Fotos: © Juhász, Benjaminmolte · fotoifa.de · Luca Nichetti · shutterstock.com

» Auch Ball- oder Mannschaftssportarten werden Hunden heutzutage nicht vorenthalten. Beim Treibball ist es die Aufgabe der Fellnase, acht Gymnastikbälle in einer bestimmten Reihenfolge und auf Anweisung des Menschen alleine in ein Tor zu manövrieren. Beim Mannschaftssport Flyball hingegen handelt es sich um eine Art Staffellauf, in dem die Hunde nacheinander Hürden auf einer Laufbahn überqueren, an deren Ende eine Ballwurfmaschine steht und ausgelöst werden muss. Der Vierbeiner fängt den Ball, dreht schwingvoll um und überquert auf dem Rückweg erneut die Hürden sowie die Startlinie, damit der nächste Mannschaftskamerad starten kann.

Ähnlich rasant geht es im Agility zu. Hier durchquert der Hund den Parcours alleine, wird aber vom Menschen durch Körpersprache und Rufzeichen neben den Übungsgeräten begleitet. Ziel ist es, die Hindernisse, wie einen Laufsteg, Tunnel, Reifen, eine Wand oder Wippe, möglichst fehlerfrei und schnell zu überqueren. Durch das Agility-Training lernen Hund und Mensch, die Körpersprache des jeweils anderen besser zu interpretieren, sich aufeinander zu konzentrieren und abzustimmen. Da großwüchsige, übergewichtige oder kranke Hunde diesen Sport auf Grund des Tempos und der körperlichen Belastung nicht ausführen sollten, hat sich mittlerweile der Namensvetter „Degility“ entwickelt. Dieser bietet auch Vierbeinern, die kein Agility ausüben sollten, die Möglichkeit Parcours bewusst und langsam mit Herrchen oder Frauchen zu durchqueren, gezielte Bewegungsabläufe zu trainieren und die Bindung und eine gewisse Alltagssicherheit zu verstärken.

Ambitionierte Sportler werden meist leistungsabhängig, nach Alter und/oder Geschlecht in Gruppen unterteilt und können sich in allen Disziplinen zu Prüfungen oder Turnieren anmelden. Ist starke körperliche Anstrengung für Mensch oder Tier ausgeschlossen, gibt es auch Lösungen für die schonende Auslastung. In den Bereichen Longieren, Trick-Dogging oder Dog-Dancing kann recht flexibel und kreativ entschieden werden, welche Übungen man trainieren möchte. So findet sich für jedes Mensch-Hund-Team eine geeignete Beschäftigung! 🌸

www.dhv-hundesport.de
www.vdh.de



GESUNDE BELOHNUNGEN NACH DEM WORKOUT

NEU!



KANINCHENOHREN MIT FELL

Die Kaninchenohren sind ein 100 % Naturkautartikel ohne Zusätze, ohne Farbstoffe – reine Natur! Geeignet für alle Hunde – auch für futtersensible Hunde! Als tägliche Belohnung des natürlichen „Jagdtriebes“ des Hundes, zur Beschäftigung für zwischendurch ... und für besondere Anlässe. Unterstützt die Zahnpflege!

Art.-Nr.: 6500

150 g

NEU!



KANINCHENHAUT

Dieser Artikel besteht zu 100 % aus Kaninchenhaut. Schonende Trocknung – keine Zusatzstoffe und Farbstoffe. Ein reines Naturprodukt.

Art.-Nr.: 6505

150 g

LESERFORUM

Ihre Meinung ist uns wichtig! Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere neue Vet-Concret® finden ...

Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an: redaktion@vet-concept.de mit dem Betreff „Leserbrief“

oder ganz klassisch per Post an:

**Vet-Concept Tiernahrung
Redaktion
Dieselstraße 4
54343 Föhren**

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften.

Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefes erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.

Hallo Vet-Concept-Team,
wir sind Indra und Gisor – zwei Bengalkatzen. Uns geht es sehr gut, denn wir bekommen nur noch das Futter von Vet-Concept. Wir sind seitdem wieder gesund und munter.

LG Klaus und Siggie
aus Limburg



Hallo liebes Vet-Concept-Team,
mein Name ist Gino, ich bin zwei Jahre alt und leide seit einiger Zeit an einer Allergie. Dank dem Trockenfutter von Vet-Concept geht es mir wieder super und es schmeckt mir sehr gut!

Gino und Frauchen Sabrina
Eberhagen aus Berga



Hallo liebes Vet-Concept Team,
ich bin's wieder, euer Carlo aus dem Hamburger Tierheim ... aber das ist ja nun Gott sei Dank schon lange her.

Am Anfang war ich oft krank, aber dann hat die Mami mir das tolle Pferdefutti von euch Vetis bestellt und seitdem bin ich gesund, stark und rundherum ein glüüüücklicher Mops und das soll jeder sehen.

Liebe Grüße aus Herrnburg,
Euer Carlo

Hallo, wir sind Tapsy und Leobert. Wir wollten uns bedanken. Wir haben nämlich leider eine Futterunverträglichkeit entwickelt. Aber durch das leckere Futter von Vet-Concept geht's unserem Bauch wieder gut und wir können unsere Dosenöffner wieder problemlos ärgern.

Liebe Grüße,
Lisa Popp



French Bully Lucy
von Bozena Veltens

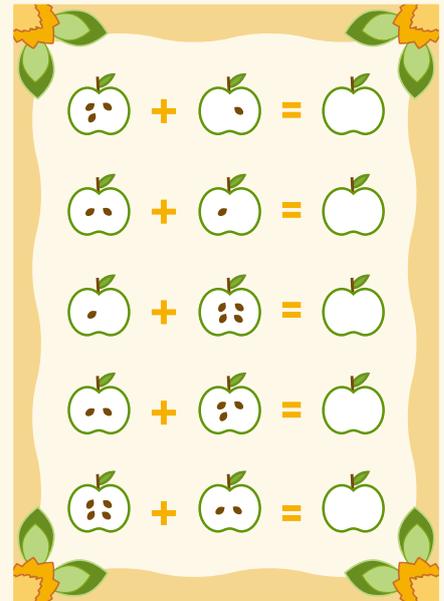


Maine Coon Kater Easy
von Elisabeth Flock

HERBST-SPASS MIT VET-CONCEPT

Wir wünschen dir viel Spaß beim Ausmalen, Rätseln und Spielen.

SPASS & SPIEL
für Kids



APFEL RECHNEN

Wie viele Kerne haben die beiden Apfelhälften zusammen? Addiere jeweils die Anzahl der Kerne und schreibe das richtige Ergebnis in den rechten Apfel.

HERBSTLICHES LABYRINTH

Der kleine Junge hat sich beim Pilzsammeln im Wald verirrt. Kannst Du ihm den richtigen Weg nach draußen zeigen?



RÄTSELN & GEWINNEN MIT VET-CONCEPT

Lösen Sie unser Rätsel und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Gewinne! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir insgesamt 5 Vet-Concept-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50,- Euro.

Und damit nicht genug! Wer die Lösungen der Ausgaben 1/2017 bis 5/2017 herausfindet und unseren Lösungssatz knackt, der kann an unserer großen Jahresverlosung teilnehmen und hat die Möglichkeit, ein hübsch geschnürtes Paket für Hund oder Katze zu gewinnen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.



GEWINN HUND



SMART PET FEEDER

Feed and Go ist ein intelligenter Tierfutter-Automat, der von Haustierbesitzern entwickelt wurde, um eine verlässliche Lösung zu bieten, wenn Ihr Haustier sein Futter oder sogar Leckerchen jeden Tag pünktlich benötigt.

Durch die eingebaute Webcam können Sie Ihr Tier jederzeit beobachten, Sie erhalten Mitteilungen über die Fütterung in Echtzeit und können darüber hinaus mehrere Futterautomaten über Ihr Smartphone kontrollieren.



GEWINN KATZE



MIKROCHIP FUTTER-AUTOMAT

Der SureFeed Mikrochip Futter-Automat liest und erkennt den Mikrochip oder den RFID-Halsbandanhänger Ihres Haustiers und öffnet sich nur für gespeicherte Tiere. Auf diese Weise stellt er sicher, dass Spezialfutter ausschließlich vom richtigen Tier gefressen wird, und verhindert die übermäßige Nahrungsaufnahme spezifischer Tiere in Mehrtierhaushalten.

Neben dem SureFeed Mikrochip Futter-Automaten sind ebenfalls enthalten:
1 Einzelschale, 1 Split-Schale, 1 Matte,
1 SureFlap RFID-Halsbandanhänger für nicht-gechippte Tiere.



HINWEIS: Alle Abbildungen auf dieser Seite sind nicht maßstabsgetreu. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Farben können vom Original abweichen.

Fotos (3): © sure feed ... Fotos (3): © feed and go

ACHTUNG FEIERTAGE!



Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Feiertage am **03.10.** (Tag der Deutschen Einheit), **31.10.** und **01.11.2017** (Reformationstag, Allerheiligen) zu Verzögerungen im Versand kommen kann.

Damit Sie Ihre bestellte Ware rechtzeitig erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihre Bestellung bis spätestens **27.09.** bzw. **24.10.2017** aufzugeben.

Schöne Feiertage wünscht Ihnen
Ihr Vet-Concept Team

Die nächste Ausgabe
der Vet-Concept®
erscheint Mitte Oktober.

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4
DE 54343 Föhren
Tel.: 08 00/66 55 220
für Lëtzebuerg: 80 02/43 05
Fax: 08 00/66 55 230
für Lëtzebuerg:
+49 (0) 65 02/99 65-29
E-Mail: info@vet-concept.at
Internet: www.vet-concept.at
©2017 · Alle Rechte vorbehalten.



VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!

Unsere Kauartikel und Leckerchen brauchen dringend eine neue Garderobe. Daher haben wir drei unserer beliebten Leckerchen neu eingekleidet und auf einen Testlauf geschickt. Helfen Sie uns zu entscheiden, ob wir uns für die richtige Verpackung entschieden haben und senden Sie uns Ihr Feedback per Mail an: redaktion@vet-concept.de

Uns interessiert, was Ihnen besonders oder vielleicht auch so gar nicht gefällt. Wir freuen uns über Ihre Meinung.

Viele Grüße, Ihr Vet-Concept Team



Art.Nr. 6309
Dörrfleisch
500 g

Art.Nr. 6125
**Lammfleisch-
Leckerchen**
250 g

Art.Nr. 6399
**Pferdefleisch-
Sticks**
150 g